

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785**

6.6.1785 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988140)

# Oldenburgerische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 6 Jun. 1785.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Johann Lübken, als bisheriger Vormund von weyl. Peter Stövens Erben, gesonnen, (1) die weyl. Peter Stövensche zu Esenshamm belegene Heuberg benannte adelich freye Hoffstelle von 50 Tücker Landes mit Wohnhaus und allen Pertinentien, und (2) eine gleichfalls zu Esenshamm belegene pflichtige Stelle mit  $1\frac{1}{2}$  Tücker Landes und allem Zubehör, am 14 Jul. in Johanna Jacob Kopmanns Wirthshaus zu Esenshamm verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1ten Jul. (jedoch haben die bey dem Stövenschen Concurs sich einmal angegebene Gläubiger ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig) bey hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

- 2) Gerd Volting, zu Zwischenahn, hat einige auf dem Speckenhdger Esch, Zwischenahner Kirchspiels, belegene adelich freye Saatländereyen, als: (1) ein Stück zwischen Welaus Ländereyen belegen; (2) ein Stück woran Johann Scheider und Gerd Sieffen benachbaret, und (3) ein Stück woran Johann Hardenborg und Christian Willen benachbaret, und welches er im Jahr 1764 von Dierks Erben frey getauschet, an Gerd Sieffen zur Specken verkauft.

Die Angabe ist den 15ten Jul. a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

- 3) Der Kaufmann Schldmann hat das aus des Eilert Haverkamps Concurs geldsete, vor dem heil. Geist Thor belegene Haus nebst Garten und Pertinentien, an den hiesigen Bürger und Schlächter Amtsmeister Steinfeld verkauft.

Die Angabe ist den 18ten Jul. a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

- 4) Ahlert Wienken jun. vor dem Eversten hat einen daselbst ohnweit dem Wildenloh belegenen halben Lormohr, woran Johann Harms benachbaret, an den Kaufmann Caspar Friederich Schütte hieselbst, und dieser solchen hinwiederum an Dierk Hinrich Wiechmann und Berend Neumanna vor dem Eversten Thor verkauft.

Die Angabe ist den 18ten Jul. a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

- 5) Es soll zu fernerer Vorbeugung des Abbruchs an dem vor dem Schwenburger Communiondeiche befindlichen Vorlande, am 18ten dieses, Morgens um 10 Uhr, in Eilert Cordts Wirthshaus zur Schwenburg die Reparation des Schließfängers hinter Johann Warns Hause, in welchen die Verfertigung eines neuen Schließfängers vor Abbenseths Hause von circa 65 Ruthen lang, nebst Lieferung der dazu erforderlichen Materialien an Wulch, Pfählen und Wehden, öffentlich, mindessfordernd, ausgedungen werden. Diejenigen, so gedachte resp. Arbeiten und Lieferungen anzunehmen Lust haben, wollen sich demnach an gedachtem Tage zur bestimmten Zeit einfinden, und, nach näher ver-



nommenen Conditionen, die Ausdingung gewärtigen. Oldenburg, aus der Cam-  
mer, den 6 Jun. 1785.  
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs.  
Herbart. Schloifer.

Balken. Admer.

Scholtz.

- 6) Weyl. Organist und Küsters Müller Wittwe in Zwischenahn ist gewillt, Winter und Sommerfrüchte auf dem Halm, Hornvieh, Leinzeug, Hausrath und sonstige Mobilien am 16ten dieses in der Küsterey zu Zwischenahn verkaufen zu lassen.
- 7) Friederich Philip Wäßer hat das von seinem weyl. Bruder Harm Hinrich Müller auf ihn vererbfallte zu Bergen belegene Rödherhans und Wärt cum Pertinentiis, an Ulrich Elasen Holz Wittwe in Amsterdam eigenthümlich übertragen.  
Die Angabe ist den 5ten Jul. a. c., beym Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 8) Frerich Dierks und dessen Sohn Friedrich Dierks zum Heydkamp haben ihre in Aug. 1745. von Olmann Weins zu Vorbecke an sich gekaufte, zwischen Chotte und Schwarziings Wischen belegene Wische, lange Wische genannt, an Hinrich Schwarting oder Müllschen verkauft.  
Die Angabe ist den 9ten Jul. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 9) Ueber des abwesenden Eilert Wilken, Köter zu Westerloz im Amte Alpen, sämtliche Güter, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburg. Landgerichte, der Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 4ten Jul. (2) Deduction den 17ten Jul. (3) Priorität. Urtheil den 15ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 14ten Sept. a. c.
- 10) Wenn weyl. Carsten Koffs Hausmann zur Heckeln Erben angezeiget, daß folgende auf sie ingrossirte Pöste, als 1774. den 14 Febr. Harich Zimmermann 93 Rthlr. 36 gr. und eodem weyl. Carsten Koffs Tochter, Abthe 400 Rthlr. nebst übrigen Bräutigamstücken, zwar vordinst abgetragen, die Documente aber verlohren gegangen, ihnen jedoch an Tilgung dieser Pöste sehr gelegen, mithin solcherhalben um öffentliche Publ. angezucht: Als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und haben diejenigen, welche aus gedachten Documenten annoch einige Forderungen zu haben vermeynen, sich damit auf den 6ten Jul. a. c. beym Herzogl. Delptenhorstischen Landgerichte anzugeben und ihren Ansprach gehdrig zu beschweigen, oder zu gewärtigen, daß sie damit nächter nicht weiter gehdret und mit Tilgung der oberwähnten Pöste werde verfahren werden.
- 11) Wenn der gewesene Schulhalter Bbse mit Vorwissen und Genehmigung der Herzogl. Regierung vom Neuenburgischen Landgerichte pro prodigo erklärt worden, und ihm Curatorem zugeordnet werden sollen: als wird einem jeden hiemit unterzaget, ohne der zu bestellenden Curatoren Einwilligung demselben etwas zu borgn oder ihm nachtheilige Contracte mit ihm anzugehen, unter der Verwarnung, daß dergleichen Borg oder Contract für unaltdig teachtet, und desfalls keine Klage verstatet werden solle.
- 12) Zu der bereits sistirt gewesenen Vergantung und Ldse in Peter Ebbens Erben Concurß. Sache ist auf Schaden und Gefahr des Johann Lübken novus Terminus auf den 19ten Jul. d. J. anbetamet.
- 13) Wenn die Ausdingung des Transports einer neuen Ruthe zur hiesigen Schwyer Mühle von Querenstedt im Zwischenahner Kirchspiel anhero auf den 14ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr in Claus Roggen Wirthshause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll: so können die Liebhaber sich am obbesagten Tage und Orte einfinden, die Conditiones vernehmen und den Verding gewärtigen.  
Hinn Schwyersfeld den 30 May 1785.

Strackerjan.

(1) Im Gräflich Warelschen Amtsgericht entsethet wider Johann Bachtmann, alten Köter zur Eluf in der Bauerschaft Altschörden, ein Concurß.

(1) Angabe den 13ten Jul. (2) Liquidation den 20sten Jul. (3) Präferenz. Urtheil den 7ten Sept. (4) Vergantung und Ldse den 21sten Sept. 1785.

### Zweite Bekanntmachung.

Develg. Lger. 1) In Johann von Höfen Concurß Aug. d. 14 Jun. Deb. d. 30. Präf. urt. d. 22 Jul. Ldse d. 6 Sept. 2) In Carl Wilhelm Greifenkerls Wittwen Con-



eurs Aug. d. 24 Jun. Dec. d. 30. Präf. art. d. 21 Jul. Löse d. 5 Sept. 3) In Johann  
Hanssen Erben, und Peter Hanssen Concurs Aug. d. 24 Jun. Dec. d. 30. Präf. art. d.  
22 Jul. Löse d. 5 Sept. Neuenb. Lger. Dierk Meyers, Hausmanns zu Dänkhorst  
sämtlichen Credit. Aug. d. 23 Jun.

## II. Privatsachen.

- 1) Wehl. Schlichteramtsmeisters Griefen Wittwe auf dem innersten Damm hieselbst, hat  
die unterste Etage ihres Hauses zu verheuern.
- 2) Wer Stolbergs Lamber von mir geliehen hat, sey doch so gut, mir solche ihm wieder  
anzustellen. Halem.
- 3) Am 10ten Jun. a. c. soll des Schuz. Juden Baruch Jacob, zur Develgdanne, sämtliche  
inventarirte Haabseligkeit in dessen Wohnhause hieselbst, öffentlich meistbietend ver-  
kauft werden. Die noch vorräthigen Waaren an Lizen, Casura, seidnen Bändern  
und dergleichen mehr, gehören mit dazuh, und werden gleichfalls an diesem Tage  
öffentlich verkauft.
- 4) Es hat die Wittwe Hooft in der Gassstrasse zwey bequeme Zimmer, bey denen einem  
eine kleine Küche und bey der zweyten eine Kammer, beyde aber mit eisernen Ofen  
versehen sind, am Michaelis dieses Jahrs, auch einen Manns Kirchenland, unter der  
Orgel, welcher sogleich angetreten werden kann, zu verheuern. Die Liebhaber wer-  
den ersucht sich forderstamt zu melden.
- 5) Von dem Pateinischen Schulgebäude Fundo werden im nächstfolgenden Jul. Mor-  
nat 200 Rthlr. einkommen, die hawiederum zu 5 Procent Zinsen zu kelosen sind.  
Dem also solche gegen Obligation dienen können, wolle sich mit den Sicherheits-  
Documenten allerforderstamt melden bey Joh. Hinr. Eibler.
- 6) Von den Berner Armencapitalien habe ich 400 und einige Rthlr. Gold iasbar zu be-  
legen. Liebhaber können sich demnach mit den behdrigen Sicherheitsdocumenten mel-  
den, und solches sofort in Empfang nehmen. Gerh. Hönning. Jurat.
- 7) Der Herr Rathesverwandter Höpfer hat die Bude in seinem neuen Hause am Haaren  
Thor, worin 3 Stuben mit eisernen Ofen und gegrisse Böden, welche auch sonst gut  
avirt, am Michaelis anzutreten, aus der Hand zu verheuern.
- 8) Wehl. Propositor Kuhlmann Sohnes Vormünder lassen im Sterbhaufe in der auf den  
13ten Jun. und folgende Tage angesetzten Auction verkaufen, Silberzeug, 2 grosse  
fournirte Kleiderschränke, einen Leinenschrank, eine Nichtebank mit 2 Thüren, worin  
enallsch Glas, eine Spieluhr, Coffre, Laden, Bettstellen, worunter eine ganz neue,  
Spiegel, Tische, Stühle, worunter ein Duzend und 2 Lehnstühle mit blauen plüschenen  
Polstern, Betten, geschnitten Leinen und Drell, auch 3 mihende Käbe, einige Last  
Malz, Kocken, eine Parthey schwarzen und bunten Torf, eine grosse Kupferne Bran-  
npfanne, einen dito fast neuen Braantwein und Distillirkessel, und sonstiges Hausge-  
rätze an Kupfer, Zinn, Messing, Porcellain und Küchengerätze; und wird inatelsch  
verheuert das Wohnhaus mit Stall, Malzhause und Platz, auch 2 Frauen Kirchen-  
stücken in Lambertst, ein kleiner Stuhl und 2 Frauenstellen nahe an der Kanzel in St.  
Nicolai Kirche.
- 9) Es sind bey mir einige 100 Rthlr. Pupillengelder nach Anweisung der Sicherheit sofort  
zinsbar zu erhalten. Gerh. Helmrich. Ceters.
- 10) Es wird die Junager Müller aus Bremen alhier auf dem ankommenden Markte mit  
allen Sorten grosser Hüte, feiner, mittel, ganzer und halber Castorhüte, nach der  
neuesten Mode, auch allen Sorten schwarzer und conleurten Herren und Da-  
menhüte, nebst Kinderhüte von allen Sorten und zu verschiedenem Preis wieder  
aussehen.
- 11) In der am 16ten d. M. vor sich gehender Auction bey des Küster und Organist Mül-  
lers Wittwe zu Zwischenahn ist unter andern Sachen noch mit zu verkaufen: ein groß  
Kleiderschrank, ein Comtoirschrank, zwey Claviere, wie auch eine Senfmühle.
- 12) Da ich kürzlich wieder eine Parthey gutes schwedisches Eisen erhalten, so mache solches  
hiedurch bekannt, und daß es noch fernerhin zu 4 gr. Cour. das Psund verkauft wird.  
Es sind ausser den sonst von mir verkauften Waaren als: Kaffe, braunen und weissen



- Zucker, alle Sorten Gewürzwaaren, Wein, Brantwein und Sitob *ic.* im billigen Preise, auch noch gut Schwedisches Pech die Tonne für 4 Nthlr. Gold, wie auch Eisen, Stahl und Eisenblech zu haben. Joh. Heer. Schömann.
- 13) Es suchet jemand das unterste Stockwerk eines grossen Hauses mit etwa 4 Stuben und ein Paar Kammern, oder auch ein ganzes Haus, jedoch beydes mit einem Hinterplatz oder Garten versehen, auf Johannis oder Michaelis d. J. anzutreten, zu mieten. Wer einen solchen Untertheil seines Hauses oder auch ein ganzes Haus zu verheuern hat, kann in der Expedition dieser Anzeige die Person erfahren, und sodann mit derselben wegen der Heuer accordiren.
- 14) Da ich wegen der Kirchen-Visitation vom 14ten Jun. bis 14ten Jul. abwesend seyn muß: so ersuche ich diejenigen, welche mir etwas auftragen wollen, sich damit an den Herrn Obergerichts-Anwalt Tenge zu wenden. Tenz.
- 15) Ich habe folgende Kirchenstellen für billige Preise zu verheuern; wozu sich Liebhaber je eher je lieber melden wollen, und zwar in Nicolai Kirche in einem verschlossenen Stuhl bey'm Altar 3 Frauenstellen N. 77. 78. und 79.; in Lambertii Kirche auf der Bürgerprielchel hinter dem Rathsherrnstuhl eine Mannsstelle N. 40., und an der Mittelreihe Westwärts in der Nähe der Kanzel eine Frauenstelle N. 22. Diese können auch auf Verlangen auf einen halben Tag, und zwar die Frauenstelle Vormittags, und die Mannsstelle Nachmittags verheuert werden. Die Zeit der Heuer ist nach Belieben zu bestimmen. Oldenburg. Spott.
- 16) Der Kaufmann Stelling aus Hamburg wird in diesem bevorstehenden Jahrmarkt wieder wie gewöhnlich ausstehen, und zwar mit den feinsten Sizen nach dem neuesten Geschmack, auch Cattun in verschiedenen Mustern, englischem Tamis von der besten Sorte, Manchester zu 54, 60 und 1 Nthlr. 12 gr. in Golde, Cotton de Roy oder sogenanntem englisch Leder, Corde de Roy neueste Sorten, feinem weissen Leinen, Futter, Parchen, Camloit, halbseiden Werth, baumwollenen Mägen, verschiedenen Arten Schnupftücher; grauem Döffel zu Ueberröcken nebst verschiedenen andern Waaren.
- 17) Bey Sommer in der Kurwaalstrasse sind folgende Waaren zu haben: Feiner Domingo Caffee zu 21 gr. feiner Martinick Caffee 23 gr. gelber Candis 16. weisser 18 gr. englischer Melis 13½ gr. hambura. Sirup 4 gr. neuer Caroliner Reis 5½ gr. Perlgruben 6 gr. Pfeffer 36 gr. runder Pfeffer 32 gr. Lackmus 24 gr. weisser Ingber 24 gr. Pflaumen 3 gr. neue Coriarten 7 gr. neue Rosinen 3 gr. weisse Seiffe 6½ gr. braune 6 gr. neue gelbe Erbsen der Scheffel 64 gr. weisser Amdam 6½ gr. Puder 7½ gr. Wascentenblithe das Loth 30 gr. Caneel 16 gr. Negelken 10 gr. franscher Brantwein die Kanne 19 gr. holländischer Jenever 20 gr. Eidammer Käse 12 gr. alter Reider Käse 5 gr. Richte 11 gr. Baumbl. 16 gr. auch erwartet derselbe nächstens javanischen Caffee zu 20 gr. melirten Caffee 16 gr. Bamberger Schwetschen 4 gr. feines Providence Oel in Gläsern zu 32 gr. Brunnellen 12 gr. und andere Waaren.
- 18) Wenl. Schiffer Jan Sanders Wittwe zu Hoekstel ist gewillet, das durch Jan Simons Paschy zu Emden in diesem Jahr neugezimmerte Schmachtschiff, 70 Fuß lang und 17½ Fuß breit, hohl von der Unterkannte des Kiels bis zur Auswässerung 7 Fuß 1½ Zoll friesische Maasse, und pl. minus 40 Rockenlasten gros, auch mit neuen Ankers, Seil und Treil, stehend und laufende Wand, einem Boot und andern Geräthschaften wohl versehen, durch des Vergantungs-Departement zu Emden auf den 1sten Jul. d. J. öffentlich und meistbietend verkaufen zu lassen. Das Inventarium und die Conditiones können vor dem Verkauf bey dem Vergantungs-Actnarius Mellner eingesehen werden.
- 19) Es suchet jemand hier in der Stadt auf Michaelis d. J. einen Burschen von etwa 15 bis 16 Jahren, der im Schreiben und Rechnen geübt ist, und dazu gebraucht werden kann. In der Expedition dieser Anzeige ist desfalls nähere Nachricht zu erfahren.

Wille Gramberg in Lossens, ist, weil er seines Nachbarn Bienen boshafterweise mit Nagenpulver vergiftet, von hiesiger Herzogl. Regierung am 26sten May zu vierwöchiger Gefängnisstrafe condemniret worden.

